

**Niederschrift über die 23. Sitzung der Stadtvertretung
am Montag, 18.06.2012, 18:37 Uhr im Ratssaal**

Anwesend :

Vorsitzender

Herr Ottfried Feußner

Von der FRW-Fraktion

Herr Dr. Matthias Behrens
Herr Georg Busker
Herr Andreas Hagenkötter
Frau Britta Jeute
Herr Otto Rothe
Herr Werner Rütz
Herr Heinz Suhr

Von der CDU-Fraktion

Frau Kerstin Jabs
Herr Horst Landgraf
Herr Claus Nickel
Frau Ingrid Oldenburg
Frau Marion Wisbar

Von der SPD-Fraktion

Herr Oliver Hildebrand
Frau Bärbel Kersten
Herr Dieter Lindenau

Von der FDP-Fraktion

Herr Thomas Kuehn
Herr Willi Techlin

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Klaus-Stefan Clasen
Herr Hagen Winkler

Protokollführer

Herr Mark Sauer

Von der Verwaltung

Herr Lutz Jakubczak
Frau Martina Radszuweit
Herr Eckhard Rickert
Herr Bürgermeister Rainer Voß
Herr Wolfgang Werner

Ferner

Frau Annegret Fenske
Städtische Plattdeutschbeauftragte
Frau Sabine Hübner
Städtische Behindertenbeauftragte

verlässt die Sitzung um 19:12 Uhr

verlässt die Sitzung um 19:29 Uhr

Entschuldigt:

Von der FRW-Fraktion

Herr Andreas von Gropper
Frau Monika Schumacher

Von der CDU-Fraktion

Herr Stefan Koch

Öffentlicher Teil

Top 1 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die 23. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 18:37 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde, und dass die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Zum Protokollführer wird Herr Sauer bestellt.

Der Vorsitzende bittet alle Anwesenden, sich zum Gedenken an die verstorbene Ratsherrin Helga Rick zu einer Schweigeminute zu erheben.

Top 2 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012

Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Stadtvertretung

Der Vorsitzende verpflichtet Frau Marion Wisbar (CDU) als neues Mitglied der Stadtvertretung.

Top 3 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende schlägt unter Verweis auf eine aktuelle Tischvorlage seitens der Verwaltung vor, die Tagesordnung zu ändern und einen Tagesordnungspunkt einzufügen:

Top 9.2 Änderung der Hauptsatzung

Top 9 Änderung der Gemeindeordnung und anderer kommunalrechtlicher Vorschriften soll damit zu Top 9.1 werden.

Der Vorsitzende lässt über den Vorschlag zur Änderung der Tagesordnung abstimmen.

Der Änderung wird einstimmig zugestimmt.

Die Tagesordnung der 23. Sitzung vom 18.06.2012 wird wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- | | |
|------------|---|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
| Punkt 2 | Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Stadtvertretung |
| Punkt 3 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten |
| Punkt 4 | Beschluss über die Einwendungen zur Niederschrift vom 19.03.2012 |
| Punkt 5 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 19.03.2012 |
| Punkt 6 | Fragen; Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern |
| Punkt 7 | Jahres-Bericht der Plattdeutschbeauftragten |
| Punkt 8 | Jahres-Bericht der Behindertenbeauftragten |
| Punkt 9.1 | Änderung der Gemeindeordnung und anderer kommunalrechtlicher Vorschriften |
| Punkt 9.2 | Änderung der Hauptsatzung |
| Punkt 10 | Wahl eines Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeister- und die Kommunalwahl 2013 |
| Punkt 11 | Änderung der Entschädigungssatzung |
| Punkt 12 | Städtebaulicher Vertrag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 "westlich Personenschiffahrt, südlich Ratzeburger See" - |
| Punkt 13 | VII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg |
| Punkt 14 | Umsetzung städtischer Gremien |
| Punkt 14.1 | Antrag der CDU-Fraktion: Umsetzung städtischer Gremien |
| Punkt 15 | Entsendung eines Mitgliedes der Stadtvertretung in den Schulverband |
| Punkt 16 | Anträge |
| Punkt 16.1 | Antrag der FRW-Fraktion: Änderung in § 6 Abs. 1 Nr. der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg |
| Punkt 16.2 | Antrag der FDP-Fraktion: Gründung eines Wirtschaftsbeirates bei der Stadt Ratzeburg |
| Punkt 17 | Anfragen und Mitteilungen |

Top 4 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012
Beschluss über die Einwendungen zur Niederschrift vom 19.03.2012

Da keine Einwendungen vorliegen, gilt die Niederschrift der 22. Sitzung vom 19.03.2012 als genehmigt.

Top 5 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 19.03.2012
Vorlage: SR/BerVoSr/166/2012

Es besteht kein Erörterungsbedarf. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 6 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012
Fragen; Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende bittet um 18:42 Uhr unter Hinweis auf die Regularien die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner Fragen, Anregungen und Vorschläge an die Stadtvertretung zu richten.

Manfred Sack stellt sich der Stadtvertretung vor und bietet seine Fachkompetenz hinsichtlich der Entwicklung von bildungstouristischen Angeboten in der Stadt an.

Der Vorsitzende bedankt sich für das Angebot und leitet es an die Verwaltung weiter.

Herr Büchner-Jahres fragt nach dem genauen Zeitplan für die Aufhebung des Radwegenutzungszwanges im Stadtgebiet entsprechend der aktuellen Rechtslage.

Bürgermeister Voß berichtet, dass die betroffenen Beschilderungen von der Ordnungsbehörde erfasst und derzeit entfernt werden. Er verweist dabei auf die Absprache mit der Kreisverkehrsaufsicht, dass im diesem Zusammenhang die Radwegebenutzungspflicht entlang der B208 beibehalten werden muss.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende beendet die Fragestunde um 18:48 Uhr.

Top 7 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012
Jahres-Bericht der Plattdeutschbeauftragten
Vorlage: SR/BerVoSr/165/2012

Die städtische Plattdeutschbeauftragte Frau Fenske bringt ihren Jahres-Tätigkeitsbericht 2011 ein.

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende dankt Frau Fenske für ihre Ausführungen und ihre Tätigkeit.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Frau Fenske verlässt die Sitzung um 19:12 Uhr

Top 8 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012
Jahres-Bericht der Behindertenbeauftragten
Vorlage: SR/BerVoSr/164/2012

Die Behindertenbeauftragte der Stadt Ratzeburg Frau Hübner bringt ihren Jahres-Tätigkeitsbericht 2011 in die Stadtvertretung ein. Sie erläutert den Bericht anhand einer vorbereiteten Präsentation (s. Anlage), welche die Kernpunkte ihres Berichtes zusammenfasst.

Seitens der Stadtvertreter werden Verständnisfragen zum Bericht gestellt.

Der Vorsitzende dankt Frau Hübner für ihre Ausführungen und ihre Tätigkeit.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Frau Hübner verlässt die Sitzung um 19:29 Uhr

Top 9 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012
Änderung der Gemeindeordnung und anderer kommunalrechtlicher
Vorschriften

Der Vorsitzende schlägt vor, Tagesordnungspunkt 16.1 – Antrag der FRW-Fraktion Änderung in § 6 Abs. a Nr. der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg – unter diesem Tagesordnungspunkt gleichfalls zu beraten.

Der Vorschlag findet Zustimmung in der Stadtvertretung.

Ratsherr Hagenkötter zieht den Antrag der FRW-Fraktion mit Verweis auf die seit dem 1. April 2012 geltende gesetzliche Regelung, alle kommunalen Ausschüsse grundsätzlich öffentlich durchzuführen, zurück.

Top 9.1 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012
Änderung der Gemeindeordnung und anderer kommunalrechtlicher
Vorschriften
Vorlage: SR/BerVoSr/161/2012

Der Vorsitzende schlägt vor, den vorliegenden Beschlussvorschlag bis zum Herbst diesen Jahres zurückzustellen, um weitere Veränderungen der Gemeindeordnung, die von der neuen Landesregierung angedacht sind, berücksichtigen zu können.

Der Vorsitzende lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Die Stadtvertretung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu. Der Beschlussvorschlag wird zurückgestellt.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

Top 9.2 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012

Änderung der Hauptsatzung

Vorlage: SR/BeVoSr/315/2012

Bürgermeister Voß bringt die Beschlussvorlage der Verwaltung in die Stadtvertretung ein und erläutert den rechtlichen Hintergrund und die gebotene Eile, die Hauptsatzung an die aktuelle Rechtsprechung anzupassen..

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die der Vorlage beigelegte 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

Top 10 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012

Wahl eines Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeister- und die Kommunalwahl 2013

Vorlage: SR/BeVoSr/318/2012

Der Vorsitzende verliest die eingereichten Vorschläge der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und der FDP-Fraktion.

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss hat empfohlen;
die Stadtvertretung beschließt,

- a) folgende wahlberechtigte Personen als Beisitzer/innen bzw. deren Stellvertreter/innen in den Gemeindewahlausschuss für die Bürgermeister- und die Kommunalwahl 2013 zu wählen:

Lfd. Nr.	Vorschlag der Fraktion	Beisitzer/-in	Stellvertreter/-in
1	FRW	Frau Stefanie May	Herr Manfred Zarp

2	FRW	Frau Roswitha Bartz	F Frau Stefanie Rothe
3	FRW	Herr Dr. Mark-Michael Barbey	Herr Hauke Thomsen
4	CDU	Herr Otto Semper	n. n.
5	CDU	Frau Wilma Schmidt	n. n.
6	SPD	Werner Heitmann	Fritz Kersten
7	B 90/Grüne	Beate Kaniß	Ilona Wiclken
8	FDP	Sabine Heringlake	Ingrid Techlin

und

Frau Martina Radszuweit als Gemeindewahlleiterin zu wählen.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

Top 11 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012

Änderung der Entschädigungssatzung

Vorlage: SR/BeVoSr/317/2012

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt,

die der Vorlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Ratzeburg.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

Top 12 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012

Städtebaulicher Vertrag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 "westlich Personenschiffahrt, südlich Ratzeburger See" -

Vorlage: SR/BeVoSr/309/2012

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Dem städtebaulichen Vertrag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 "westlich Personenschiffahrt, südlich Ratzeburger See" zwischen der Stadt Ratzeburg und Herrn Dirk Oldenburg wird zugestimmt.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

Top 13 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012

VII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg

Vorlage: SR/BeVoSr/291/2012

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

„Die Stadtvertretung beschließt, die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte VII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg als Satzung zu erlassen. Die beigefügte Anlage (Änderungssatzung) ist Bestandteil dieses Beschlusses.“

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

Top 14 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012

Umbesetzung städtischer Gremien

Top 14.1 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012

Antrag der CDU-Fraktion: Umbesetzung städtischer Gremien

Vorlage: SR/AN/035/2012

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der vorliegende Beschlussvorschlag auch die Umbesetzung für die Schulverbandsversammlung unter Tagesordnungspunkt 15 umfasst und schlägt vor, über beide Tagesordnungspunkte gemeinsam abzustimmen.

Dieser Vorschlag trifft auf Zustimmung in der Stadtvertretung.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die CDU beantragt die nachfolgenden Umbesetzung aufgrund des Ablebens von Frau Helga Rick.

Änderungen Stadtvertretung am 18.06.2012 (Nachfolge Rick, Helga)		
	Person/Besetzung	
Bezeichnung	alt	neu
stv. HA	Ratsherrin Rick	Ratsherrin Wisbar
AWTS	Ratsherrin Rick	Ratsherrin Wisbar
AWTS	Marion Wisbar	Eckhard Krause
4. stv. AWTS	Eckhard Krause	Ratsherr Landgraf
5. stv. AWTS	leer	Ratsherr Koch
1. stv. BA	Ratsherrin Rick	Ratsherrin Oldenburg
3. stv. BA	Marion Wisbar	Ratsherrin Wisbar
4. stv. BA	leer	Ratsherr Koch
2. stv. ASJS	Ratsherrin Rick	Ratsherr Nickel
4. stv. ASJS	leer	Ratsherr Landgraf
5. stv. ASJS	leer	Ratsherrin Wisbar
3. stv. FA	Marion Wisbar	Ratsherrin Wisbar
4. stv. FA	leer	Ratsherr Landgraf
Schulverbandsversammlung	Ratsherrin Rick	Erich Rick
nachr. Stv. BA SV	Ratsherrin Rick	Wilhelm Thiele
Neuer stellvertretender Vorsitzender der Ratsfraktion CDU:		Claus Nickel

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

Top 15 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012

Entsendung eines Mitgliedes der Stadtvertretung in den Schulverband

Die Stadtvertretung behandelt diesen Tagesordnungspunkt unter Tagesordnungspunkt 14.1 (s. oben).

Top 16 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012

Anträge

Top 16.1 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012

Antrag der FRW-Fraktion: Änderung in § 6 Abs. 1 Nr. der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg

Vorlage: SR/AN/034/2012

Die Stadtvertretung behandelt diesen Tagesordnungspunkt unter Tagesordnungspunkt 9.1 (s. oben).

Top 16.2 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012

Antrag der FDP-Fraktion: Gründung eines Wirtschaftsbeirates bei der Stadt Ratzeburg

Vorlage: SR/AN/036/2012

Ratsherr Kuehn bringt den Antrag der FDP-Fraktion zur Gründung eines Wirtschaftsbeirates in die Stadtvertretung ein und erläutert ihn.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Ratsherr Nickel schlägt vor, den Antrag in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing (AWTS) zu verweisen.

Ratsherr Rothe schlägt vor, die FDP zu beauftragen, die Interessensvertreter der Wirtschaft über die Möglichkeiten, ihre Belange aktiv im AWTS einzubringen und zu vertreten, zu informieren.

Ratsherr Hagenkötter schlägt vor, zunächst über den Antrag an sich abzustimmen und verweist darauf, dass die FDP-Fraktion den Antrag jederzeit erneut im AWTS stellen kann.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der FDP abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschliessen:

Die Stadtvertretung setzt sich für die Gründung eines Wirtschaftsbeirates bei der Stadt Ratzeburg ein. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Massnahmen zu ergreifen, damit ein Wirtschaftsbeirat in Ratzeburg gegründet werden kann.

Ja 2 Nein 14 Enthaltung 4

Top 17 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 18.06.2012

Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung, die Vorlagen im Ratsinformationssystem so einzurichten, dass die Abstimmungsergebnisse der vorgeschalteten Ausschusssitzungen aufgeführt werden.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 19:58 Uhr.

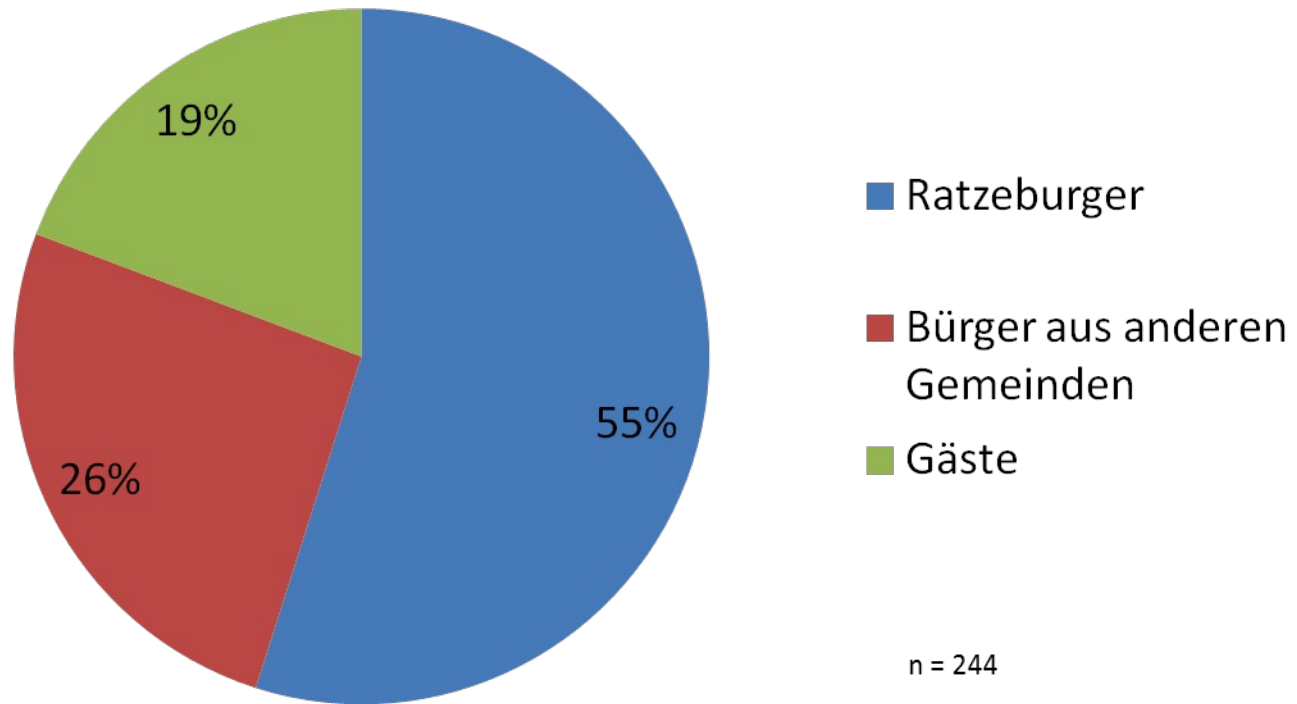
gez. Ottfried Feußner
Vorsitzender

gez. Mark Sauer
Protokollführung

**Ausführungen zum 1. Jahresbericht
für das Ehrenamt Behindertenbeauftragte/r der Stadt Ratzeburg**

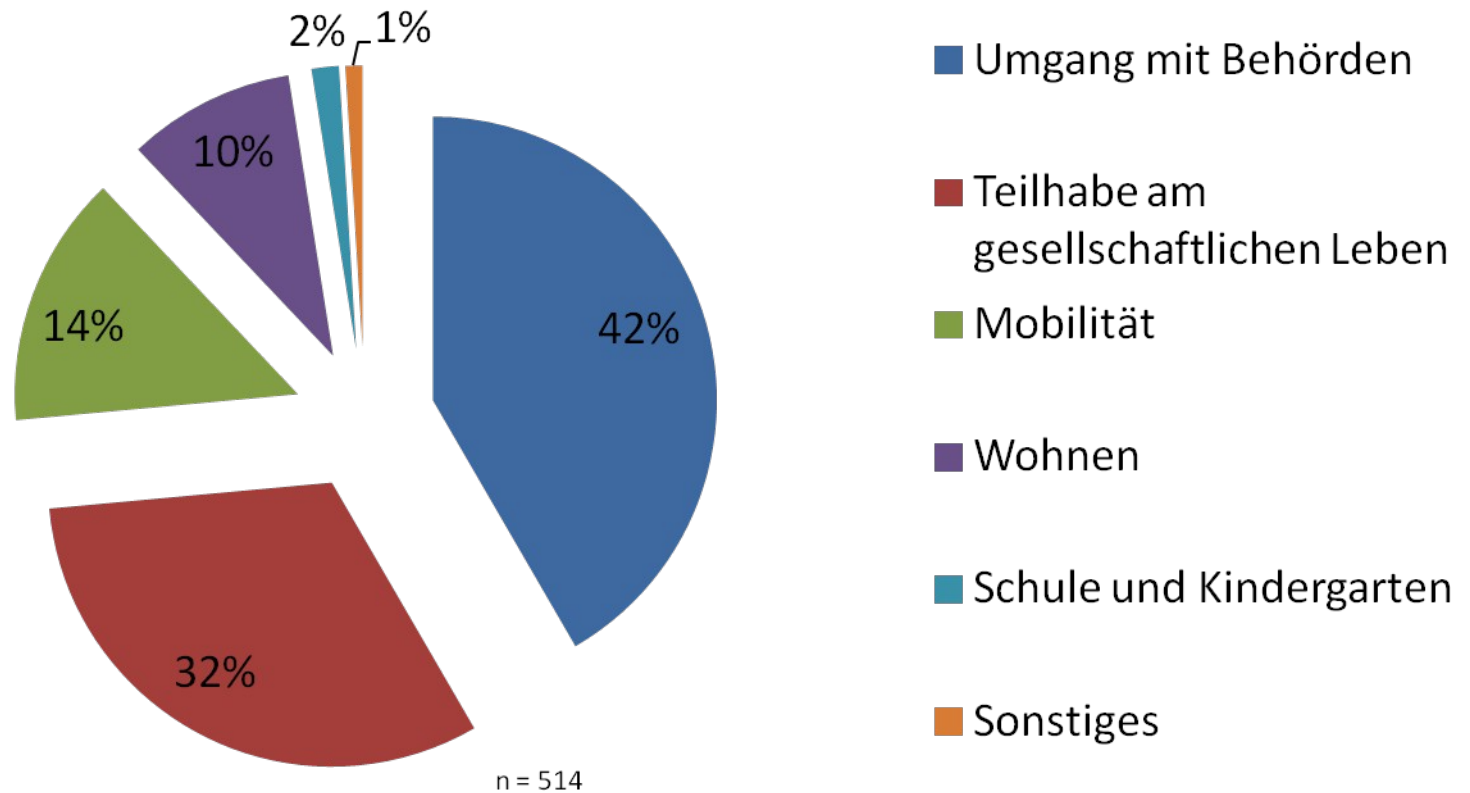
18. Juni 2012

Woher kommen die Menschen, die Kontakt aufgenommen haben?

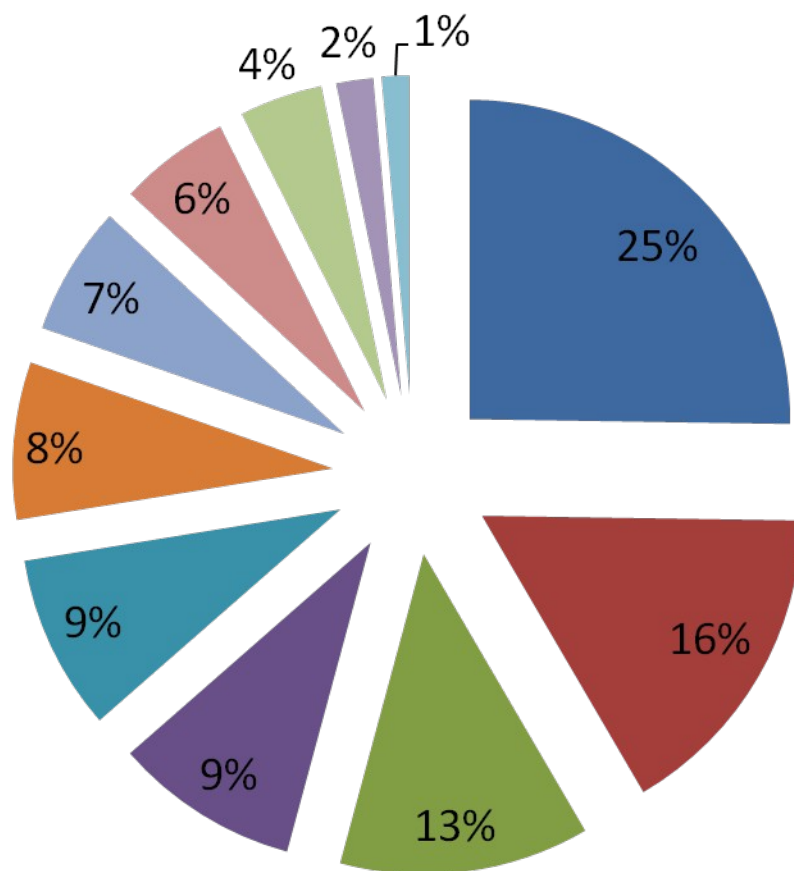


Senioren (ab 65 Jahre) = 165 = 65 %

Was bewegt die Menschen?



Umgang mit Behörden



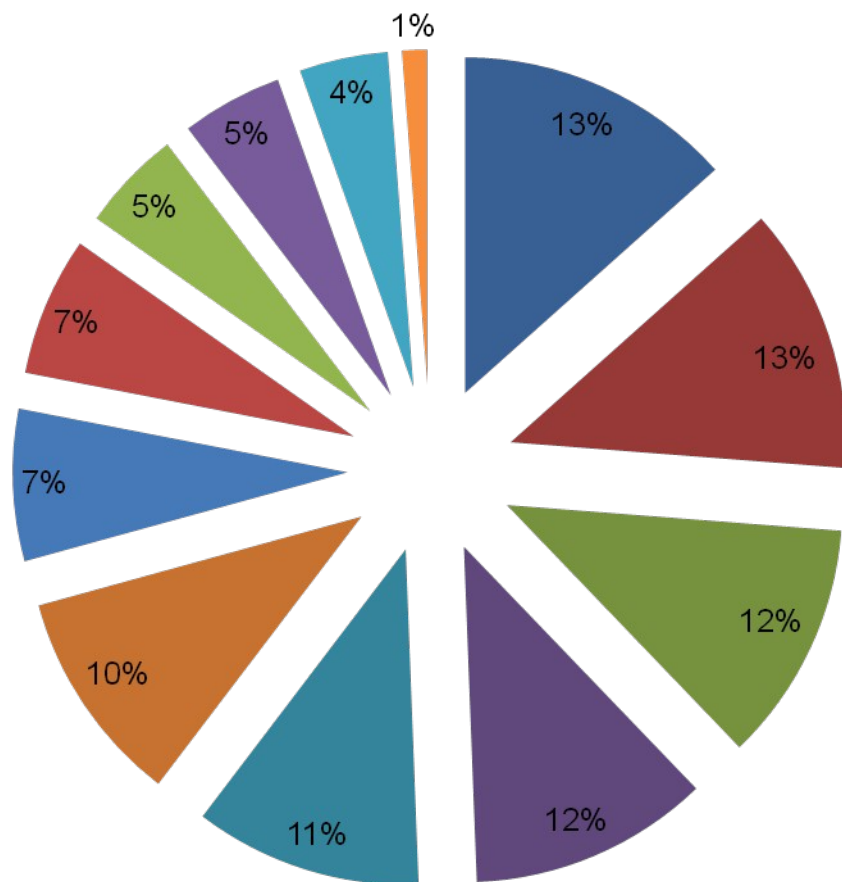
Bürgerkontakte 62
n = 214

- Verständlichkeit von amtlichen Schreiben
- Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen
- Informationen: wen frage ich, wenn ...
- Fingerspitzengefühl: Diskretion, Mitgefühl, Takt
- Lesbarkeit von amtlichen Schreiben aller Art, alternative Audiodatei
- Schreiben in leichter Sprache
- Service: hinterlegte Formulare
- Verfahrensweg unklar
- Not aus Verfahrensdauer
- Kommunikation mit Hörbehinderten
- barrierefreie Services, z. B. Passfoto

Gemäß § 174 in Verbindung mit § 176 Abs. 1 Ziffer 2 des Landesverwaltungs-gesetzes (LVwG) in der Fassung vom 02.06.1992 (GVOBl. 1992 S. 243) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2010 (GVOBl. S. 789) ordne ich zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit als zuständige Ordnungsbehörde an:

1. Das zugriffsbereite Mitführen und Verzehren von alkoholischen Getränken auf den öffentlichen Flächen in Ratzeburg, Kurpark zwischen Lüneburger Damm bis zum Kleinbahndamm einschließlich Badestelle Aqua Siwa, an der Badestelle Farchauer Liegewiese sowie an der Surferwiese ist am Himmelfahrtstag, 17. Mai 2012 verboten. Ausgenommen von dem Verbot sind die aufgrund von Erlaubnissen nach dem Gaststättengesetz zum Ausschank von alkoholischen Getränken erfassten Grundstücke oder Teile von Grundstücken sowie Anlieger, die alkoholische Getränke zur Versorgung ihres Haushalts oder ihres Gewerbebetriebes transportieren oder transportieren lassen.

Teilhabe



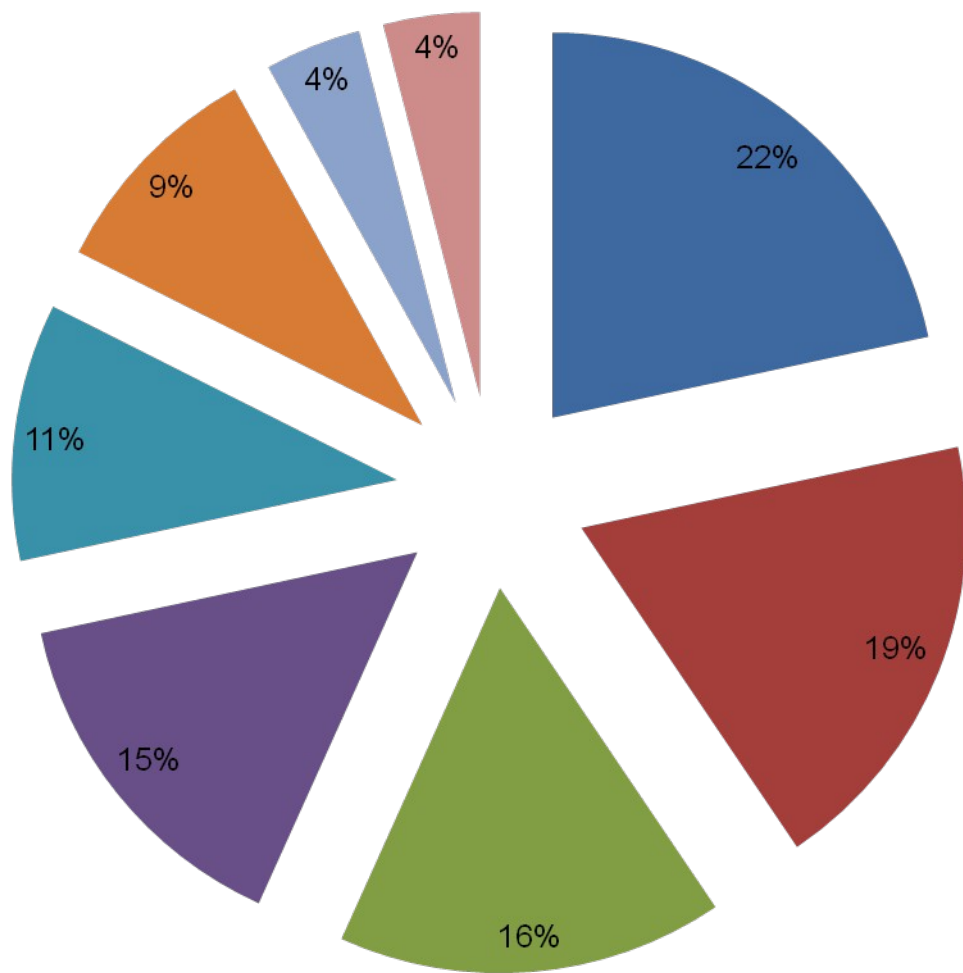
- barrierefreie Informationen zum barrierefreien Leben in Ratzeburg
- Zugänglichkeit von Sehenswürdigkeiten, Stadtrundgang (vorw. Gäste)
- barrierefreie Unterkünfte (Urlauber)
- barrierefreie Freizeitaktivitäten (Joggen, Schwimmen, Wandern, Radfahren, Angeln, Segeln, Reiten) - Urlauber
- VHS u. a. Bildungsangebote
- öffentliche Toiletten, vor allem an zentralen Orten - Markt
- zugängliche Gaststätten mit WC (90. Geburtstag)
- Barrierefreiheit von Veranstaltungen
- Sportangebot für behinderte Menschen (gem. mit Nichtbehinderten)
- spezielle Sportangebote für Menschen mit Behinderung
- Informationen in leichter Sprache
- Hilfsmittel, Stadtführer für Blinde, GPS

Bürgerkontakte 75
n = 164

Datei Bearbeiten Gehe zu Favoriten ?
 x Google Suche Mehr » Anmelden

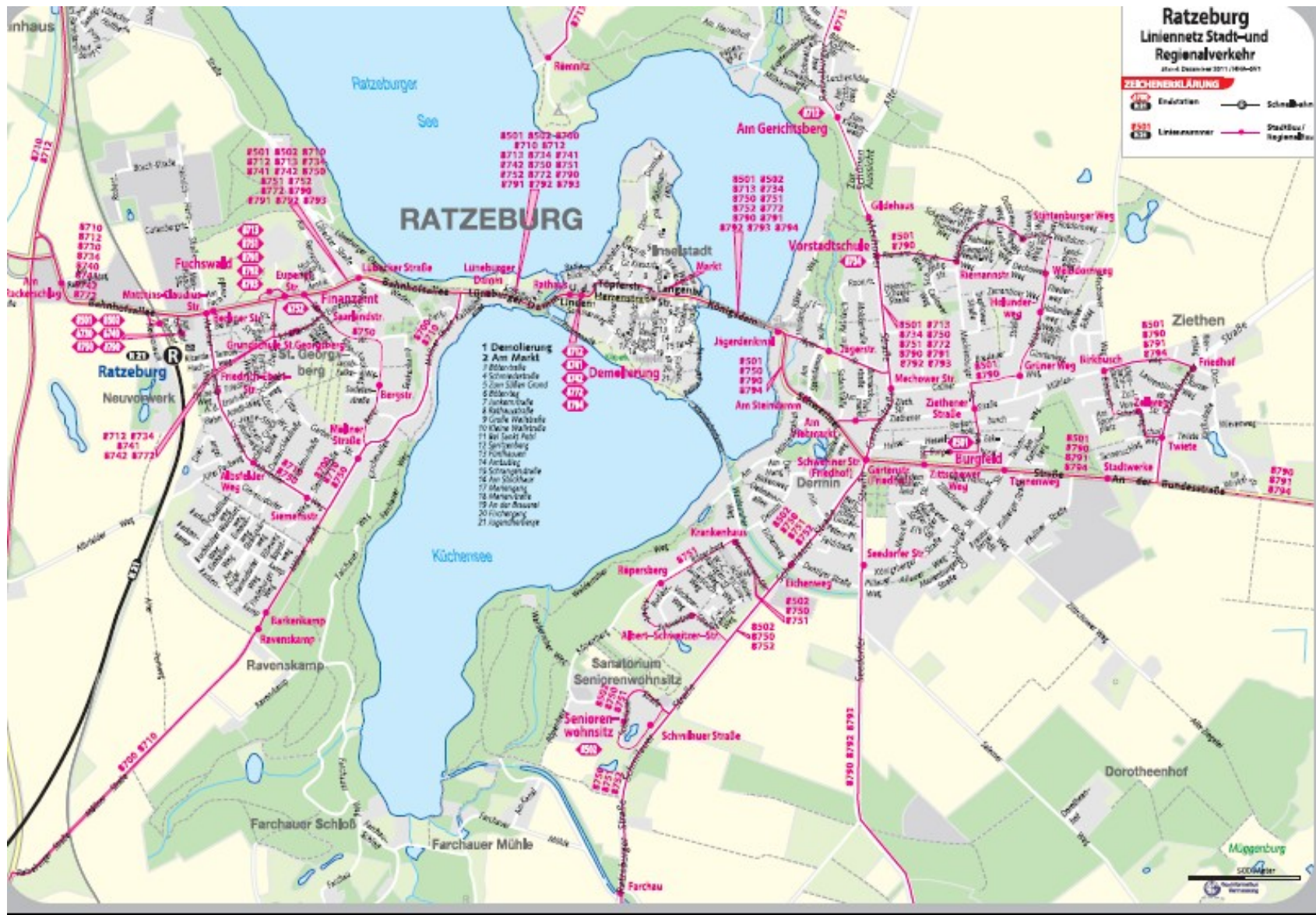
[illegible]

Mobilität

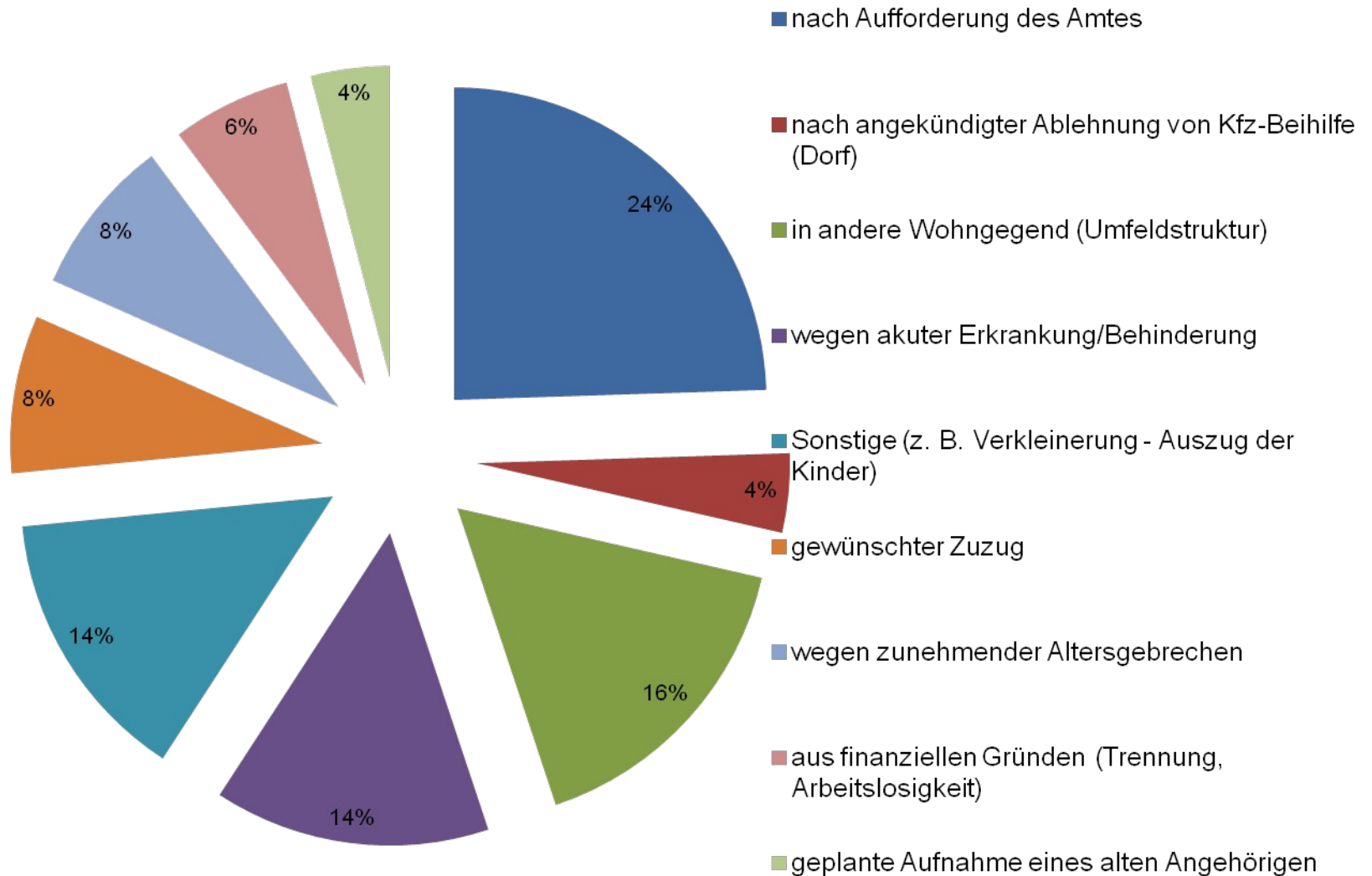


- Wegebeschaffenheit: Leitsysteme, Aufsteller, Kopfsteinpflaster, Baustellensicherung
- Wege: Schnee- und Eisräumung 1,50m, 22:00 - 7:00h
- Busverkehr: jede Haltestelle zu jeder Jahreszeit, auffindbar f. Sehbehinderte
- Lesbarkeit der Fahrgastinformationen (Kleine, Rollis, Sehbehinderte)
- Behindertenparkplätze: Anzahl und Anordnung
- Busverkehr: Service - Rampe auch für Rollatorbenutzer, Haltestellenansage
- Parkerleichterungen: Information, Verfahren, Personenkreis
- Behindertengerechter Umbau Pkw: Informationen und Verfahren

Bürgerkontakte 45
n = 74



49 Wohnungsgesuche



Einmal mit den Anliegen auf der
Prioritätenliste ganz oben stehen

Aus für Ausreden, Tricks, Verzögerungen,
Verantwortung anderen zuweisen

Kein öffentliches Geld ohne sichtbares Bemühen um Barrierefreiheit

Chance der Verbesserung
für alle soll gesehen werden

**Alles, was „angefasst“
wird, nur noch barrierefrei.**

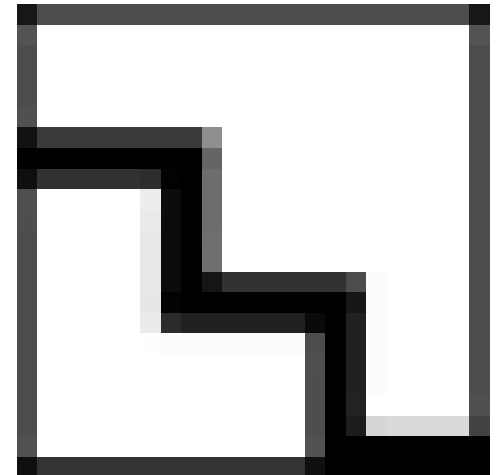
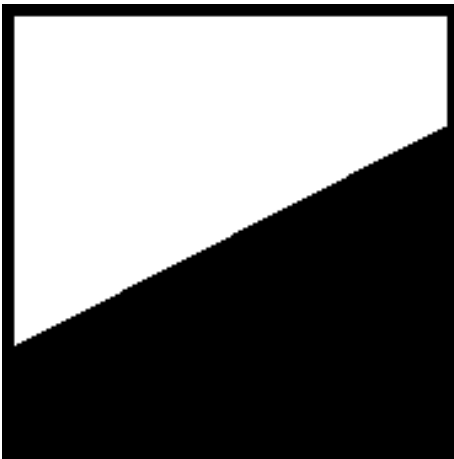
Als Menschen wahrgenommen
werden statt als Kostenfaktor

Was Vielen nützt als Nächstes.

Bemühen der Verantwortlichen
in Taten sehen

**Was fast nichts kostet - außer Mühe -
zuerst.**

Ihre verbrieften Rechte
anerkennen und gewähren



Toilette in der Bücherei nicht als Abstellraum benutzen.

Baustellensicherung: Hinweisschilder - abgesenkte Bordsteine freihalten

Gehwege von leeren Mülltonnen freihalten.

Tausch von Fuß- und Radweg Königsdamm beidseits.

Fahrpläne auf einer Höhe von 1,20 bis 1,40m, Werbung nach oben

Parkplatzzugang mind. 2 Tage bei Veranstaltungen vor dem Rathaus frei halten.

Erstes Fahrgeschäft 50 cm weiter auf dem Platz abstellen.

Angeln an öffentl. Anlegern außerhalb des Schiffsverkehrs erlauben.

Kulanz bei überschrittenen Rückgabefristen für kurzfristig Entleihbares, wenn Veranstaltungen den Zugang erschweren (Bücherei).

Schnee- und Eisbeseitigung auf einer Breite von 1,50m.

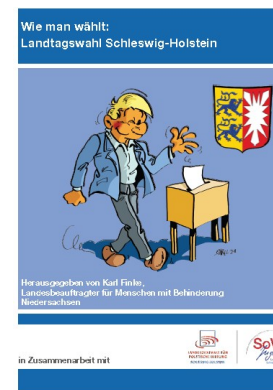
Durchgangsbreite von 1,50m erhalten: Aufsteller, Restaurantgestühl. Andernfalls keine Erlaubnis für Aufsteller, Verkaufskörbe, -stände. Kontrollen.

Arbeiten zeitnah zu Ende bringen: aktuell Behindertenparkplätze Domstraße, 2. Markierung

Toilette im Rathaus: Wickelplatz klappbar gestalten und aufräumen.

Busfahrer mögen die Rampe unaufgefordert auch für Rollator-Benutzer ausklappen.

Vorhandene Broschüren in leichter Sprache vorhalten und auslegen.



<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/084/1708485.pdf>

Bürgernahe Verwaltungssprache

Fotetermine für Passfotos im Rathaus, alternativ Automaten.

Bücherei: mehr Bücher, vor allem Sachbücher, in Großschrift, Hörbücher

In verkehrsberuhigten Zonen optische Markierungen zur Trennung von Gehweg, Parkraum, Straße

Fußgängerüberwege am Marktplatz

Wegebeschaffenheit nach Bauarbeiten ohne Mängel (Scheffelstraße, Möllner Str.)

Toilette im Rathaus: Spülknopf im Boden durch einen am Wasserkasten ersetzen, festen Haltegriff durch klappbaren.

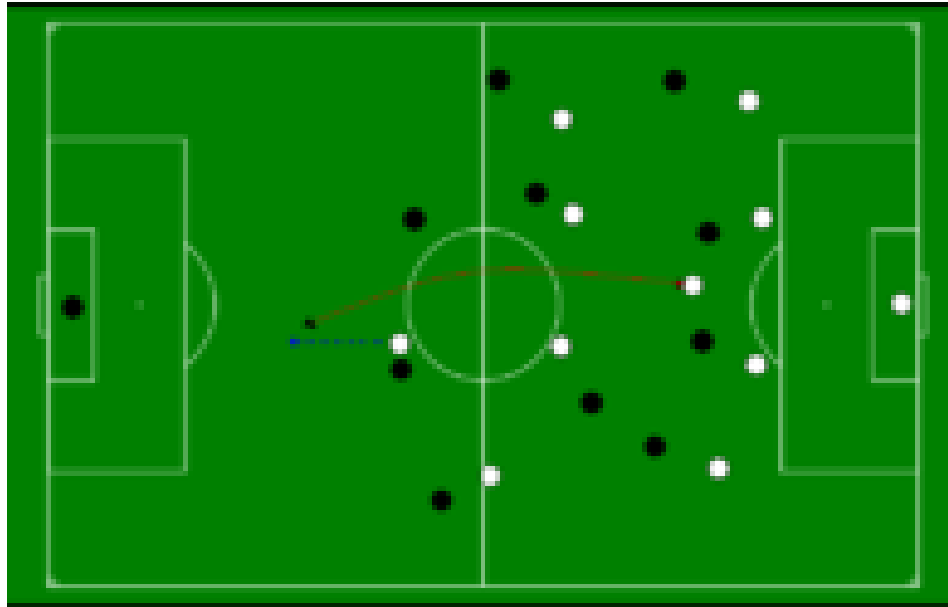
Grundsätzliche Trennung von Fuß- und Radwegen oder DIN-gerecht.

Toilette am Markt.

Entscheidung Toilette am Kurpark.

Alternative Formate für Sehbehinderte wie lt. Verordnung über barrierefreie Dokumente in der Bundesverwaltung – VBD, 17. Juli 2002

Formulare im Kästchenformat vermeiden. Schriftgröße der geforderten Angaben mind. in 12 pt., ebenso Fußzeilenangaben, vor allem Kontonummern



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit